PRESSEMITTEILUNG

AGRAR KOORDINATION
Forum für internationale Agrarpolitik e.V.

Ausgezeichnet: Jugendbildungsprojekt Biopoli ist Vorbild für Nachhaltigkeit

Hamburg, 27. März 2025

„Nationale Auszeichnung – Bildung für nachhaltige Entwicklung“ durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung und die Deutsche UNESCO-Kommission verliehen.

Am 27. März 2025 verliehen das Bundesministerium für Bildung und Forschung und die Deutsche UNESCO-Kommission die „Nationale Auszeichnung – Bildung für nachhaltige Entwicklung“. Frau Dr. Andrea Ruyter-Petznek, Leiterin des Referats Bildung in Regionen; Bildung für nachhaltige Entwicklung im Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF), und Herr Dr. Roman Luckscheiter, Generalsekretär der Deutschen UNESCO-Kommission, ehrten 23 herausragende Initiativen für ihr besonderes Engagement.

Die ausgezeichneten Initiativen überzeugen durch innovative Bildungsansätze, die Menschen dazu befähigen, eine nachhaltige und verantwortungsvolle Zukunft aktiv mitzugestalten. Auch Biopoli begeisterte die Jury mit einem eindrucksvollen Einsatz für Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) und die Globalen Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen.

Biopoli setzt Workshops für Jugendliche zu nachhaltiger Ernährung, Landwirtschaft und Klimaschutz um. In den partizipativen Workshops für Jugendliche ab 15 Jahren werden die Verflechtungen in der globalen Lebensmittelproduktion und die Auswirkungen unserer Ernährungsweise auf Mensch, Umwelt, Klima und Gesundheit thematisiert. Ziel ist es, das Bewusstsein für globale Zusammenhänge und entwicklungspolitische Aspekte zu schärfen, um Jugendliche und junge Erwachsene zur Mitgestaltung an einer gerechten Zukunft zu beteiligen. Das Projekt bringt diese Themen seit 20 Jahren in die Mitte der Gesellschaft. Im Jahr 2024 konnten Workshops mit insgesamt 714 Teilnehmenden durchgeführt werden, das Durchschnittsalter der Teilnehmenden war 18. Das Thema Klimakrise und Landwirtschaft wurde am Häufigsten nachgefragt.

Hintergrund

Die „Nationale Auszeichnung – Bildung für nachhaltige Entwicklung“ würdigt Organisationen, Netzwerke und Kommunen, die sich im Rahmen des UNESCO-Programms BNE 2030 für eine nachhaltige Gesellschaft engagieren. Bildung spielt dabei eine Schlüsselrolle: Sie befähigt Menschen, fundierte Entscheidungen zu treffen und die Auswirkungen ihres Handelns global und langfristig zu verstehen. Die Agenda 2030 der UN verankert BNE als globales Ziel. Das 2020 gestartete UNESCO-Programm BNE 2030 soll BNE dauerhaft im Bildungssystem etablieren – in Deutschland auf Basis des Nationalen Aktionsplans BNE.

Weitere Informationen

BNE-Portal
Bildung für nachhaltige Entwicklung
Nationale Auszeichnung – Bildung für nachhaltige Entwicklung
Bundesministerium für Bildung und Forschung

Pressekontakt
Nina Weinrebe
Referentin für Öffentlichkeitsarbeit
Agrar Koordination
040-39 25 26
nina.weinrebe@agrarkoordination.de
www.agrarkoordination.de